Inhalt

Vorwort 7

Zur Einführung 11

I. Naturräumliche, vor- und frühgeschichtliche Grundlagen

Heinz-Josef Sauerland
Die Naturlandschaft im Raum Geseke 17

Eva Cichy – Manuel Zeiler – Michael Baales
Die älteste Besiedlungsgeschichte Gesekes nach archäologischen Quellen. . . 49

II. Epochen der Stadtgeschichte

Manfred Balzer
Dorf – Stift – „stadtähnliche Siedlung“:
Geseke vom 8. bis zum 12. Jahrhundert 81

Wilfried Ehbrecht
Zwischen dem Erzbischof von Köln und dem Bischof von Paderborn:
Gesekes Stadtbildung, Topographie und Verfassung (ca. 1100–1400) 121

Peter Johanek
Die Stadt Geseke im Spätmittelalter und im Aufgang der Neuzeit 191

Gunnar Teske
Geseke im Dreißigjährigen Krieg 265

Roland Linde
Vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zur Säkularisation
(1648–1802/03) 303

Wolfgang Maron
Umbrüche – Abbrüche – Aufbrüche. Geseke zwischen Säkularisation und
Reichsgründung (1802–1870) 337

Michael Drewniok
Der Einzug der Moderne. Die Hellwegstadt im Kaiserreich der Hohenzollern
(1871–1918) 379

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1104953501

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Detlef Grothmann
Die Stadt in der Weimarer und in der nationalsozialistischen Zeit (1918–1945) 409

Thomas Tippach
Von der „Stunde Null" zur „Kommunalen Neuordnung". Drei Nachkriegsjahrzehnte in Geseke (1945–1975) 495

Alexandra Bloch Pfister
Die Entwicklung der Stadt seit der kommunalen Neugliederung (1975–2016) 525

III. Die historische Entwicklung der Ortsteile

Bernhard Wieneke – Rolf Wieneke
Bönninghausen 559

Heinz Volmer
Unter Mitarbeit von Markus Henneke
Die historische Entwicklung des Dorfes Ehringhausen 577

Meinolf Arens
Geschichte Ermsinghausens 623

Elisabeth Duscha
Ermsinghausen – Einwohner und Dorfgemeinschaft 635

Jürgen Tommke
Eringerfeld 649

Meinolf Arens
Langeneicke 675

Franz Jakob
Mönninghausen 705

Karl Petermeier
Störmede 755